

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

Sommerhaus in Bodrum_30

Galeristenwohnung in Basel_60 Extra: Bad_74

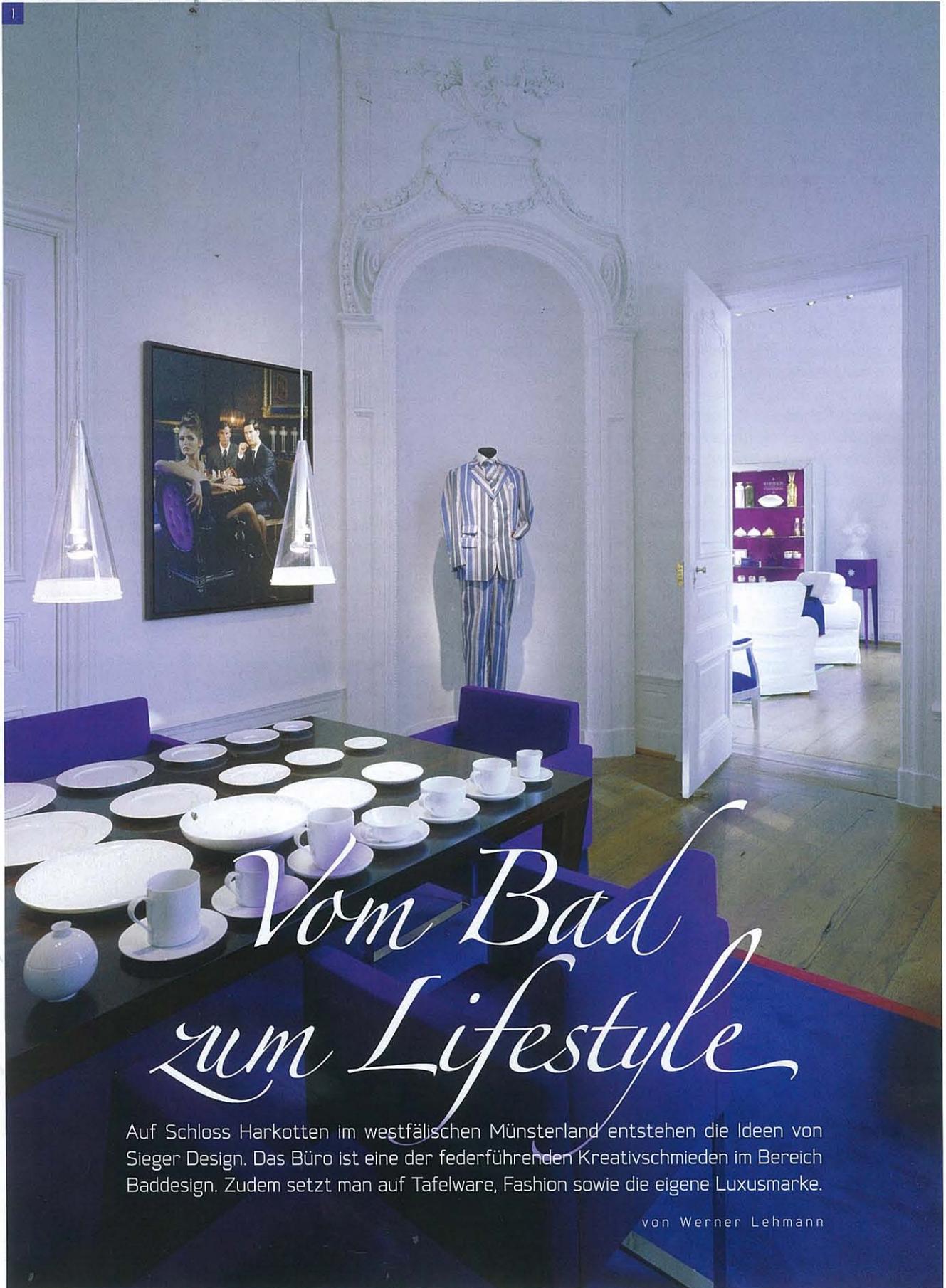
Portrait: Sieger Design_98 Möbel aus Skandinavien_106 Wand-/Bodenbeläge_114



Available on the
App Store

No. 08

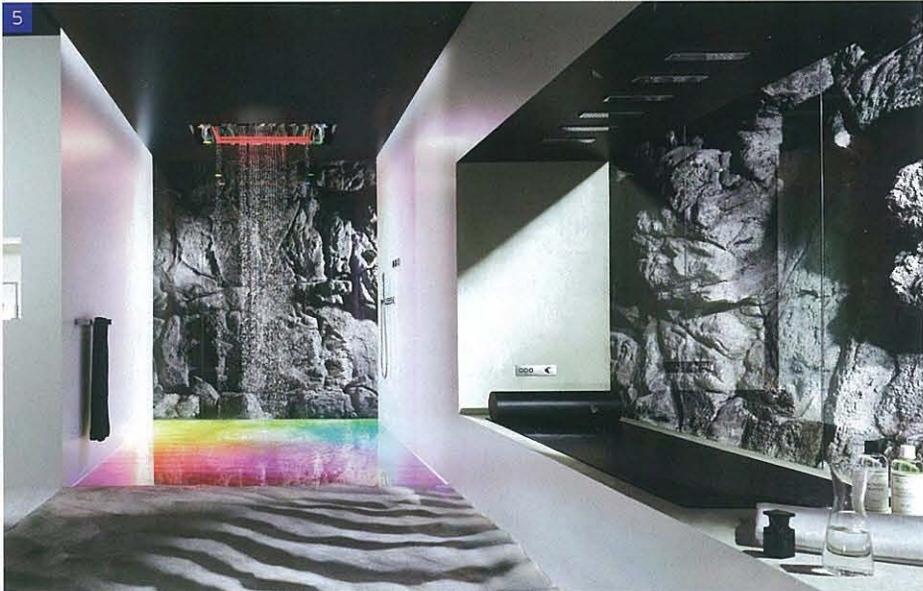




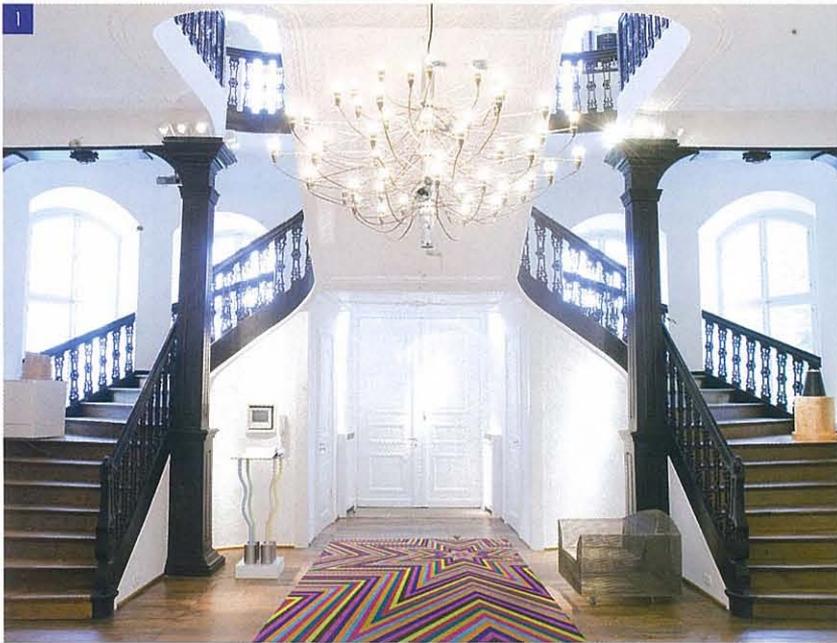
Vom Bad zum Lifestyle

Auf Schloss Harkotten im westfälischen Münsterland entstehen die Ideen von Sieger Design. Das Büro ist eine der federführenden Kreativschmieden im Bereich Baddesign. Zudem setzt man auf Tafelware, Fashion sowie die eigene Luxusmarke.

von Werner Lehmann



1_Historische Räume als Showroom für modernes Design. 2_Michael (l.) und Christian (r.) Sieger empfangen Chefredaktor Werner Lehmann auf Schloss Harkotten. 3_Schloss Harkotten: Repräsentativer Firmensitz von Sieger Design. 4_Exklusives Modelabel. 5_Erlebniswelt Bad: Duschsystem «Sensory Sky» für Dornbracht. 6_Vase oder Champagner-Kühler aus Porzellan für Fürstenberg.



VOM BAD ZUM LIFESYTYLE

Schloss Harkotten liegt nicht gerade auf der Designroute mit ihren Hotspots wie Mailand, London oder Berlin. Doch gilt der Ort als eine der ersten Design-Adressen in Deutschland. Wohl kaum könnte eine Location stilvoller und passender sein, wie dieses im 18. Jahrhundert erbaute Jagdschloss der Freiherren von Ketteler. Inmitten der weiten Parklandschaft des Münsterlandes ist Schloss Harkotten eine kulturelle Verpflichtung und Inspirationsquelle zugleich. 1988 zog Dieter Sieger in das Haus ein, das vorher einige Jahre der Schweizer Designer Luigi Colani bewohnt hatte, und richtete dort seine Wohnung und sein Entwurfsbüro ein. Der Architekt, Schiffsbauer, Designer und Kunstliebhaber revolutionierte von hier aus das Baddesign mit Produkten für Alape, Dornbracht und Duravit. Eine seiner frühen Armaturen, das Modell «Obina» für den Armaturenhersteller Dornbracht, glich einem Schiffsrumpf mit postmodernen Anleihen. Später folgten die Armaturenklassiker «Domahni» und «Tara». Seit einigen Jahren leiten seine beide Söhne Christian und Michael das Unternehmen und setzten die Erfolgsgeschichte des väterlichen Unternehmens fort. Sieger Design ist zu einem Begriff im Bad geworden und hat Firmen wie Alape, Dornbracht und Duravit geprägt. Auch an der diesjährigen Sanitärmesse ISH in Frankfurt zeigten die drei deutschen Unternehmen wieder innovative Neuheiten aus dem Hause Sieger. Das moderne Bad ist zum Lifesyle-Objekt geworden, in dem nicht nur Funktionalität, Innovation und Design, sondern auch kulturelle Aspekte, Stimmungen und Erlebniswelten zum Tragen kommen - vielfältige Ansätze, auf die Sieger Design einzugehen weiss.

Bunte Schlosswelt

Auf Schloss Harkotten empfängt Christian Sieger seine Gäste meist im gestylten, bunten Outfit: Ein auffallend blau-weiß längsgestreiftes Sakko, dazu eine rot-weiß quergestreifte Krawatte sowie ein buntes Einstecktuch. Alles aus der eigenen Fashion-Kollektion «Sieger Couture», die man als eigene Marke etablieren will. Der ältere



- 5



3 -



- 4



1_Treppenhaus von Schloss Harkotten mit Teppich von Sieger Design. 2_Feminin, chic und archetypisch: Badprogramm «Happy D2» für Duravit. 3_Isolierkanne aus farbigem Kunststoff. 4_Becherglas «Colour cuts» für Theresienthal. 5_Sieger Couture bekennt Mut zur Farbe. 6_Teppich-Kollektion «Annapurna» in typischen Sieger-Farben. 7_Exklusives Porzellangeschirr stilvoll aufbewahrt und präsentiert im Koffertisch. 8_Zuckerdose «Ciel bleu» für Fürstenberg.



Bruder präsentiert das Unternehmen als Manager, schillernder Gesprächspartner und Berater. Sieger Design ist heute eine Agentur für strategische Markenberatung und Design. Qualitätvolles Design verstehen die Geschäftsführer und ihr Team nicht nur als Feilen an der Form, sondern als ein Gesamtkonzept, das die Wechselwirkungen von ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Dimensionen berücksichtigt. Ihm zur Seite steht sein jüngerer Bruder Michael als studierter Industriedesigner. Die zweite Generation des Unternehmens beschäftigt über 40 MitarbeiterInnen in den über 2000 Quadratmeter grossen Räumlichkeiten des Schlosses, das von der Familie Sieger nicht mehr privat bewohnt wird und somit heute ausschliesslich dem Business dient. Dafür ist Schloss Harkotten ein repräsentierendes und inspirierendes Gebäude für das renommierte Kreativbüro. Ausgesuchte Designmöbel kontrastieren die spätbarocken Räume, ein bunter Teppich aus der neusten Eigenkollektion belebt das Eingangstreppehaus, und hier und dort ergänzt luxuriöse Tafelware von Sieger Design das herrschaftliche Ambiente. Nach draussen geht der Blick in den Schlosspark, einem 10'000 Quadratmeter grossen Skulpturenpark mit modernen Kunstobjekten von Alessandro Mendini, Ettore Sottsass, Fabrizio Plessi - allesamt Freunde des Hauses, wie es heisst. Die Nähe von Design, Kunst und Kultur ist auf Schloss Harkotten unübersehbar. Ein Ort, der sich auch für Geschäftstreffen, Events, Präsentationen und Fotoshootings bestens eignet.

Komplexe Badwelt

Der Badbereich ist weiterhin eine tragende Säule von Sieger Design. Man unterhält eine hauseigene Modellbauwerkstatt mit Wasserlabor, wo neue Modelle und Techniken für das Bad entwickelt und erprobt werden. Aktuell sind elektronische Steuerungen und IT-Lösungen für mehr Komfort und Erlebnis. «Die Firma Dornbracht ist nicht so weit von uns entfernt, weshalb wir einen intensiven persönlichen Kontakt pflegen. Wir arbeiten hier schon an den neuen Produkten für die nächste ISH in zwei Jahren», erklärt Christian Sieger die langjährige, €



1_Die puristischen Badkollektionen von Alape passen in jedes Interieur. 2_Fussbad mit elektronischer Steuerung für Dornbracht. 3_Kerzenhalter aus Porzellan für Fürstenberg. 4_Gold, Silber und Platin in Kombination mit weissem oder schwarzem Porzellan: Trinkbecher für Fürstenberg.



exklusive Zusammenarbeit mit dem Hersteller von Premium-Armaturen aus dem Sauerland. Die Kompetenz von Sieger Design für den Sanitärbereich zeigt sich auch bei den Gäste-WCs im Schloss. Sie sind eine Visitenkarte des Unternehmens und somit mehr als ein «Stilles Örtchen». Das Bad von morgen lebt nicht nur durch das Design seiner Armaturen, Sanitärkeramik und Badmöbel, sondern auch durch Farben, Lichter, Düfte, Accessoires. Wo das Bad offener, grösser, vielfältiger, wohnlicher wird, entstehen neue, übergreifende Konzepte. Sieger Design will diesen gesamten Designprozess interdisziplinär abdecken. Warum nicht auch einen bunten Teppich von Sieger Design in das Bad-Interieur?

Edle Tafelware

Neben der Sanitärkeramik beschäftigt sich Sieger Design mit edler Tafelware, unter anderem für die Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Tradition und Innovation gehen hier Hand in Hand. Zur Form gesellen sich Farben, Muster, Dekor. Eine Sammlerleidenschaft, die nicht nur Fürstenhäuser zelebrieren und zur Schau stellen. Natürlich dürfen Gold und Silber als glanzvolle Ausschmückung nicht fehlen, was auch die edle Tafelware von Sieger Design zeigt. Etwa bei der Serie von weissen oder schwarzen Porzellanbechern mit echt vergoldetem Rand und Inneren, die als moderne Trinkpokale auch neuzeitliche Sammlerstücke sind. Die Klaviatur des stilvollen, herrschaftlichen Auftritts im neuen Gewand bespielt Sieger Design perfekt. Eine Gestaltungswelt, die sich in mutigen, überraschenden Farben und Formen manifestiert und auch ein gewisses Mass an Luxus und Exzentrik beinhaltet. Die Markenfarbe von Sieger Design ist ein kräftiges Violett und zieht sich wie ein Leitfaden durch alle Kreativbereiche und Räume von Schloss Harkotten. Wer hier zu Gast ist, der taucht ein in eine berauschte Erlebniswelt mit zahlreichen Facetten. Christian und Michael Sieger erweisen sich dabei als noble Gastgeber mit eigenem Stil, den sie authentisch zu zelebrieren und erfolgreich zu vermarkten wissen. 🖐

 www.sieger.org

1_Fotoshooting am Mendini-Brunnen im Schlosspark Harkotten. 2_Ein Hauch von Luxus und Erotik begleitet diese vergoldeten Sieger-Objekte. 3_Vase aus der Serie «Objects to a muse» für Fürstenberg. 4_«An homage to femininity» für Fürstenberg. 5_Prickelndes Duschsystem mit Verwöhneffekt: «Horizontal Shower» für Dornbracht.

